

Presseauskunft

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	3. Dezember 2019

Anfrage von: **Stephan Hörhammer**

Medium: **Hog'n**

Thema: **Campus Alternative**

Eine Frage zur Pressemitteilung von „Campus Alternative Canceln“ (siehe Anhang bzw. unten). Dort heißt es: „Nach ihrer Erstgründung 2017 verlor die CA aufgrund von rassistischen und holocaustrelativierenden Äußerungen des Vorsitzenden im Sommer 2018 ihre Akkreditierung als Hochschulgruppe. Seit diesem Wintersemester konnte sich die CA trotz ihres rechtsextremen Hintergrundes wieder als Hochschulgruppe registrieren.“ Wie ist es möglich, dass die CA im Vorjahr keine Akkreditierung erhalten hat, heuer aber doch? Wo liegt der Unterschied, was hat sich geändert?

Die Vielfalt der Studierenden, Lehrenden und Beschäftigten an der Universität Passau ist Stärke und Verantwortung zugleich. Unterschiede, etwa in Geschlecht, Sprache, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, weltanschaulicher oder religiöser Ausrichtung, politischer Überzeugung, Alter, sexueller Orientierung, physischer und psychischer Leistungsfähigkeit oder außergewöhnlicher Biographien und Erfahrungshorizonte stellen gewohnte Perspektiven infrage und geben Impulse wissenschaftliche Kreativität und Innovation.

Studierende finden sich daher in Gruppen zusammen um gemeinsam mit anderen den Austausch zu fach- oder studiengangsspezifischen, kulturellen, musischen, sportlichen, sozialen, religiösen, politischen und journalistischen Fragen, in der internationalen Vernetzung zu pflegen oder bei der Unterstützung der Integration von Geflüchteten und der Vernetzung von Stipendiatinnen und Stipendiaten zu helfen. Derzeit sind 136 Hochschulgruppen registriert. Die Universität Passau liegt damit weit über dem Durchschnitt aller bayerischen Universitäten. Ein Beleg für die kulturelle Vielfalt und Offenheit der Studierenden in Passau.

Diese studentischen Vereinigungen sind meistens lose organisiert. Nur wenige haben die Rechtsform als eingetragener Verein. Studentischen Vereinigungen räumt das Bayerische Hochschulgesetz keinen eigenen Rechtsstatus ein. Damit stehen ihnen keine eigenen Rechte und Pflichten innerhalb einer Universität zu.

Die Universität Passau fördert diese studentischen Vereinigungen soweit sie einen klaren Bezug zur Universität Passau haben. Um diese Förderung verwalten und feste, verantwortliche Ansprechpartnerinnen und

Ansprechpartner identifizieren zu können, können studentische Vereinigungen auf Antrag widerruflich als „Hochschulgruppen“ registriert werden. Diese Registrierung ist nicht mit einer Änderung des Rechtsstatus innerhalb der Universität verbunden.

Zur erstmaligen Registrierung ist ein formloses Anschreiben an die Universitätsleitung mit einer Erklärung über die Ziele, die geplanten Aktivitäten und die Struktur der Gruppe sowie die Zahl der Gruppenmitglieder und deren Zugehörigkeit zur Universität Passau und gegebenenfalls der Vereinssatzung zu richten. Diesem ist darüber hinaus ein ausgefülltes und unterzeichnetes Formular beizufügen, in dem die Verantwortlichen der Gruppe einzutragen sind.

Die Registrierung als Hochschulgruppe wird im Rahmen des Gleichheitsgrundsatzes diskriminierungsfrei und ohne sachfremde Erwägungen durch die Universitätsleitung entschieden. Rechtskonforme politische, religiöse oder weltanschauliche Einstellungen oder die innere Organisation von Gruppierungen sind für die Registrierung nicht ausschlaggebend.

Bei Verstößen der Hochschulgruppe oder von deren verantwortlichen Mitgliedern gegen Gesetze im Zusammenhang mit der Hochschulgruppe und damit auch bei Rassismus, menschenverachtender oder verfassungsfeindlicher Ideologie oder offenkundigen Aufrufen zur Gewalt wird die Registrierung als Hochschulgruppe durch die Universitätsleitung abgelehnt beziehungsweise ohne Einhaltung von Form und Fristen entzogen. Sie sind dann nicht mehr berechtigt Ressourcen der Universität für studentische Gruppen zu beantragen und zu nutzen.

Die „Campus Alternative“ wurde 2018 aufgrund ihrer personellen Zusammensetzung aus dem Hochschulgruppenverzeichnis gestrichen. Durch personelle Veränderungen, einen Neuantrag und eine detaillierte rechtliche Prüfung wurde die „Campus Alternative“ als Hochschulgruppe wieder registriert.

Auf folgender Internetseite sind der Registrierungsprozess und die sich daraus für Hochschulgruppen ergebenden Möglichkeiten zusammengefasst: www.uni-passau.de/studium/campus-und-kultur/studentische-gruppen/registrierung/

Rückfragen zu dieser Presseauskunft richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.